

Vom Weihnachtsgeschenk zur Erfüllung eines Lebenstraums

Simone Kettendorf aus Linkenheim-Hochstetten hat ein Kinderbuch veröffentlicht / Die Geschichte von Pedro und Carlos

Linkenheim-Hochstetten. Simone Kettendorf weiß genau, wann sie zum ersten Mal von ihrer Schreibleidenschaft gepackt wurde. „Als ich das Schreiben gelernt hatte“, lacht sie und erzählt von den Geschichten, die sie als Grundschülerin über ihre Katze Schnurrle verfasste. „Oft habe ich die kleinen Episoden selbst bebildert und irgendwann hielt ich ein dickes Heft voller Schnurrle-Geschichten in Händen.“

Schnell stand für das auf der Schwäbischen Alb geborene Mädchen ein Lebenstraum fest: Ein eigenes Buch schreiben und veröffentli-

Alte Leidenschaft zu neuem Leben erweckt

chen. „Doch dann nahm mich der Beruf stark in Anspruch, ich begann meine Kreativität durch Malerei und Bildhauerei auszuleben und das Schreiben trat in den Hintergrund“, erinnert sich Simone Kettendorf. „Erst vor zehn Jahren entdeckte ich während eines Urlaubs auf Mallorca meine alte Leidenschaft neu.“ Fasziniert von den schillernden Eindrücken der mediterranen Insel, beginnt sie Gedichte zu schreiben, die sie zusammenträgt und zusammen mit eigenen Kreideskizzen und Fotografien illustriert.

„Leider erwies sich das Projekt als zu teuer in der Umsetzung. Trotzdem hat es mich angespornt weiter zu schreiben“, sagt Simone Kettendorf. Es folgen ein Roman und zahlreiche Kurzgeschichten, die die Autorin unentgeltlich in einschlägigen Zeitschriften veröffentlicht. Alljährlich zu Weihnachten



SIMONE KETTENDORF hat sich mit der Geschichte über die beiden spanischen Jungen Pedro und Carlos einen Jugendtraum erfüllt.
Foto: Stieb

schreibt sie für ihre Neffen Jonas und Stefan selbst erdachte Geschichten, statt ihnen Spielzeug zu schenken. So auch im Jahr 2006,

als sie die Geschichte von Pedro und Carlos verschenkte. „Meine Neffen waren begeistert und konnten die Geschichte nicht oft genug

hören“, erinnert sie sich. „Und da kam mir die Idee, die Story einem Verlag anzubieten.“

Über Kontakte zu anderen Autoren aus der Region stößt Kettendorf auf einen kleinen Kinderbuchverlag in Norddeutschland, dessen Verlegerin prompt begeistert von der Geschichte ist. Nun hat das Projekt Formen angenommen und ist Simone Kettendorfs ganzer Stolz und die Erfüllung ihres lang gehegten Traums.

„Pedro und Carlos – Das Geheimnis der Schmetterlingshöhle“ heißt das rund fünfzig Seiten fassende Buch für Kinder ab sechs Jahren. Farbenfroh illustriert hat es Simone Kettendorfs Cousine Ulrike Barth. „Es ist genauso geworden, wie ich es mir gewünscht hatte“, freut sich die Autorin. Die Geschichte von Pedro und Carlos spielt in Andalusien, wo die beiden Jungen dicke Freunde sind, die so manchen Unfug aushecken. Eines Tages entdecken sie im Garten eine wunderschöne, aber reichlich kuriose Schmetterlingsdame namens Mariana, die sie zu einer geheimnisvollen Höhle führt.

Das Problem ist schnell erzählt: Die Eltern der beiden Jungen haben ihnen strengstens verboten, diese Höhle zu betreten. So beginnt das Abenteuer von Pedro und Carlos, das im Verlauf der Geschichte nicht nur sehr spannend ist, sondern auch eine Botschaft über das Glückselbst vermittelt.

Nun ist Simone Kettendorf gespannt, wie ihr Erstling bei den kleinen Lesern ankommt. Denn sie entscheiden darüber, ob es mit Pedro und Carlos weitergehen wird. „Ideen schwirren in meinem Kopf in Unzahl herum. Sie müssen nur noch zu Papier gebracht werden“, versichert Simone Kettendorf lachend. Katja Stieb